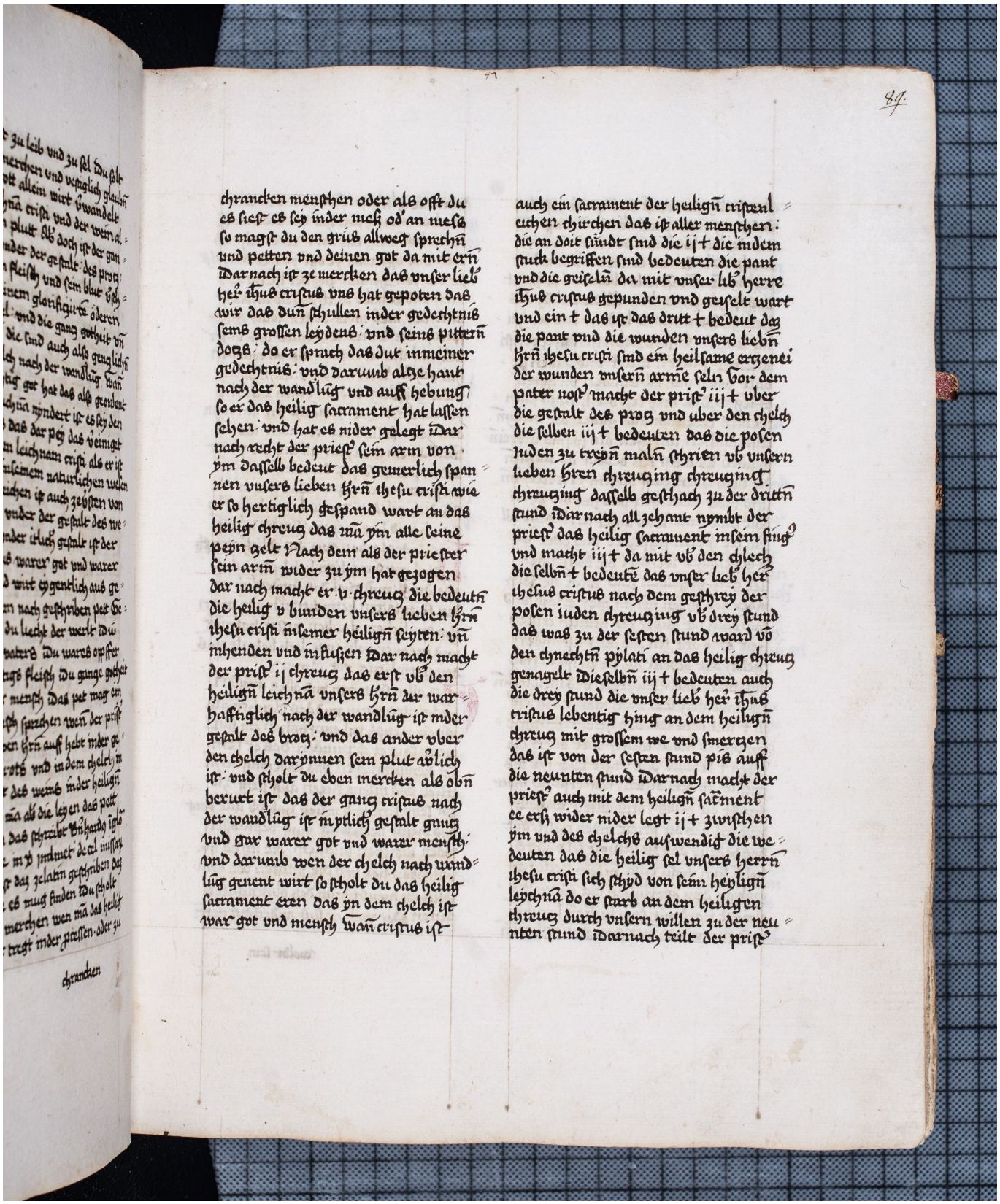
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



chrancken menschen oder als offt du
es siest es sey inder mess od' an mess
so magst du den grus allweg sprechn̄
vnd petten vnd deinen got da mit ern̄
Darnach ist ze mercken das vnser lieb'
her' ihus cristus vns hat gepoten das
wir das dun̄ schullen inder gedechtnis
sems grossen leydens vnd seins pittern̄
dozs do er sprach das dut inmeiner
gedechtnis vnd darumb alze hant
nach der wandlūg vnd auff hebung
so er das heilig sacrament hat lassen
sehen vnd hat es nider gelegt Dar
nach recht der priest' sein arm von
ym dasselb bedeut das gemerlich span
nen vnsers lieben h'rn̄ ihesu cristi wie
er so hertiglich gespand wart an das
heilig chreuz das mā ym alle seine
peyn zelt Nach dem als der priester
sein arm̄ wider zu ym hat gezogen
dar nach macht er v chreuz die bedeutn̄
die heilig v bunden vnsers lieben h'rn̄
ihesu cristi insemer heilign̄ seyten vn̄
inhenden vnd infussen Dar nach macht
der prist' ij chreuz das erst vb' den
heilign̄ leichnā vnsers h'rn̄ der war
hafftiglich nach der wandlūg ist inder
gestalt des brocz vnd das ander vber
den chelch darynnen sein plut w'lich
ist vnd scholt du eben mercken als obn̄
berurt ist das der ganz cristus nach
der wandlūg ist in ytlich gestalt ganz
vnd gar warer got vnd warer mensch
vnd darumb wen der chelch nach wand
lūg genent wirt so scholt du das heilig
sacrament eren das yn dem chelch ist
war got vnd mensch wan̄ cristus ist

auch ein sacrament der heilign̄ cristenl
eichen chirchen das ist aller menschen
die an doit sundt sind die ij + die indem
stuck begriffen sind bedeuten die pant
vnd die geiseln̄ da mit vnser lib' herre
ihus cristus gepunden vnd geiselt wart
vnd ein + das ist das dritt + bedeut daz
die pant vnd die wunden vnsers liebn̄
h'rn̄ ihesu cristi sind ein heilsame erzenei
der wunden vnsern̄ arm̄e seln vor dem
pater nost' macht der prist' iij + vber
die gestalt des proz vnd uber den chelch
die selben iij + bedeuten das die posen
iuden zu treyn̄ maln̄ schrien vb' vnsern
lieben h'ren chreuzing chreuzing
chreuzing dasselb geschach zu der drittn̄
stund Darnach all zehant nymbt der
priest' das heilig sacrament insein fing'
vnd macht iij + da mit vb' den chlech
die selbn̄ + bedeutē das vnser lieb' her'
ihesus cristus nach dem geschrey der
posen iuden chreuzing vb' drey stund
das was zu der sesten stund ward vō
den chnechtn̄ pylati an das heilig chreuz
genagelt Dieselbn̄ iij + bedeuten auch
die drey stund die vnser lieb' her' ihus
cristus lebentig hing an dem heilign̄
chreuz mit grossem we vnd smerzen
das ist von der sesten stund pis auff
die neunten stund Darnach macht der
priest' auch mit dem heilign̄ sacrment
ee ersz wider nider legt ij + zwischen
ym vnd des chelchs auswendig die we
deuten das die heilig sel vnsers herrn̄
ihesu cristi sich schyd von seim heylign̄
leychnā do er starb an dem heiligen
chreuz durch vnsern willen zu der neu
nten stund Darnach teilt der prist'